Swiss Athletics | Haus des Sports | Talgut-Zentrum 27 | 3063 Ittigen | Tel +41 (0)31 359 73 00 | swiss-athletics.ch

14.04.2020

Datenblatt Mehrfachmeldung sowie 6.(letzter) Durchgang

(für alle technischen Disziplinen ausser Hoch und Stab)

1. Anmeldungen für gleichzeitig stattfindende oder verspätete Wettbewerbe

Ist ein Wettkämpfer für einen Laufbahnwettbewerb und einen technischen Wettbewerb oder für mehrere technische Wettbewerbe gemeldet, die gleichzeitig stattfinden, so kann ihm der zuständige Schiedsrichter (in der Schweiz der Anlagechef) für einzelne Durchgänge / einzelne Versuche (auch im Hoch- oder Stabhochsprung) erlauben, seinen Versuch (z.B. zugunsten des Laufwettbewerbes) in einer anderen Reihenfolge auszuführen als auf dem Wettkampfblatt vorgegeben. Ist er dann zu einem jeweiligen Versuch (z.B. am Schluss des Durchgangs) nicht zurück, ist dies (sobald der dafür festgelegte Zeitraum abgelaufen ist) als Verzicht (-) zu verbuchen.

Anmerkung:
Bei allen Durchgängen kann der Schiri oder der Anlagechef eine Reihenfolgeänderung erlauben, ausser beim letzten (6.) Durchgang. Hier müssen alle Athleten in der vorgesehenen Reihenfolge den Durchgang absolvieren.
Bei Wettbewerben mit Vor-/Endkampf, darf der Anlagechef dem Athleten die Änderung der Reihenfolge für den letzten (6.) Versuch nicht erlauben, wohl aber darf er es für die vorangehenden Versuche.

Dies gilt nur (falls in der Ausschreibung bzw in den Technischen Weisungen «Vor- und Endkampf» ausgeschrieben ist) für den 6. Versuch/Durchgang bei allen Meisterschaften und bei den A & B-Meetings sowie den explizit mit Vor- und Endkampf ausgeschriebenen C-Meetings.

Bei C-Meetings mit ausgeschriebenen 6 oder 4 Versuchen für alle, beim SVM, bei der Team-SM und bei Mehrkämpfen kann die Reihenfolge weiterhin bis Wettkampfende getauscht werden.

Grundsätzlich: Läufe haben gegenüber den technischen Disziplinen zeitlich Vorrang.

WO 4.2.3g

Beschränkung der Anzahl Versuche

- Bei allen Veranstaltungen (ausser SM) kann die Zahl der Versuche in den technischen Wettbewerben, ausgenommen im Hoch- und Stabhochsprung, reduziert werden. Die Anzahl Versuche muss bereits in der Ausschreibung bzw. in den Weisungen ersichtlich sein.
- Bei mehr als 8 Teilnehmenden müssen an einer SM allen 3 Versuche gewährt werden. Den 8 Bestrangierten stehen 3 weitere Versuche in umgekehrter Rangreihenfolge zu.

2. Übersicht der erlaubten Vorbereitungszeiten (IWR/World Athletics):

Anzahl Wettkämpfer im Wettbewerb	**Einzelwettbewerbe**			**Mehrkämpfe**		
	Hoch	**Stab**	**andere***	**Hoch**	**Stab**	**andere***
mehr als drei	60 Sek	60 Sek	60 Sek	60 Sek	60 Sek	60 Sek
zwei oder drei	90 Sek	120 Sek	60 Sek	90 Sek	120 Sek	60 Sek
Einer allein	180 Sek	300 Sek	-	120 Sek	180 Sek	-
aufeinanderfolgende Versuche für einzelne Konstellationen	120 Sek	180 Sek	120 Sek	120 Sek	180 Sek	120 Sek

*Versuchszeit gemäss Reihenfolge nach Abruf = 60 Sek.

Anmerkung 1:

Die verbleibende Versuchszeit soll dem Wettkämpfer mit einer Uhr (Zeitbegrenzungsuhr oder Armbanduhr Anlagechefs) angezeigt werden. Zusätzlich muss ein Kampfrichter die letzten 15 Sekunden der erlaubten Versuchszeit mit einer gelben Fahne oder auf andere Weise deutlich anzeigen.

Anmerkung 2:

Beim Hoch- und Stabhochsprung darf jede Änderung der Versuchszeit erst von dem Zeitpunkt an berücksichtigt werden, nach welchem die Sprunglatte auf die neue Sprunghöhe gelegt worden ist und die Anlage bereit ist.

Anmerkung 3:

Bei Diskus- und Hammerwettkämpfen beginnt die Versuchszeit erst zu laufen, wenn der Athlet am Wurfring steht.